

eingesparten Mengen an Ätznatron nicht für eine Mehrproduktion verwendet werden dürfen. Das verstehen natürlich die Arbeiter bei uns nicht, denn so können sie ihren Plan nicht vorfristig erfüllen und nicht zum Jahr der großen Initiative beitragen.

Die Hockaufbewegung wurde anfangs von uns unterschätzt. Wir waren der Meinung, daß die persönliche Einzelverpflichtung in der chemischen Industrie nicht ihre volle Anwendung finden kann wie in Betrieben mit Einzelfertigung. Mit Hilfe der Bezirksleitung der Partei haben wir diesen Fehler korrigiert und ebenfalls begonnen, die Wettbewerbe auf der Grundlage konkreter Einzelverpflichtungen zu führen. Ich kann dem Parteitag die Mitteilung machen, daß zu Ehren des IV. Parteitages unsere Genossen und Kollegen insgesamt 3350 Verpflichtungen übernommen haben. (Beifall.) Dafür einige Beispiele: Arbeiterinnen in der Perlonfabrik haben sich verpflichtet, das von den Arbeitern und der Intelligenz gemeinsam ausgearbeitete Zweiersystem anzuwenden. Bisher wurde eine Maschinenseite von 3 Frauen bedient, jetzt wird sie nur noch von 2 Frauen bedient. Das ermöglicht eine 50prozentige Steigerung der Arbeitsproduktivität und ist ein großer Beitrag zum Jahr der großen Initiative.

Es war zunächst eine kleine Gruppe von Frauen, die den Anfang gemacht hat. Durch die gute Zusammenarbeit von Parteiorganisationen und Abteilungsgewerkschaftsleitungen ist es jedoch gelungen, dieses Beispiel rasch zu verallgemeinern, so daß immer mehr Kolleginnen zu dieser Bewegung stießen. Ein Wettbewerb zur Einführung des Zweiersystems bildete den Abschluß, und wir können heute sagen, daß die Mehrheit der Kolleginnen der Perlonabteilung nach dieser neuen Methode arbeitet.

Als wichtigste Aufgabe bei der erfolgreichen Durchführung des Jahres der großen Initiative hat unsere Parteiorganisation die politische Massenarbeit auf breitester Basis in Angriff genommen. Noch bis Ende des vergangenen Jahres haben wir in unserer Parteiorganisation den Parteigruppen zuwenig Beachtung geschenkt. Durch das Fehlen eines Parteilebens in den Gruppen haben wir oft eine sporadische Arbeit geleistet, und bei der Diskussion über bestimmte Probleme blieb man meistens an der Oberfläche hängen. Wir haben während der Vorbereitung des Jahres der großen Initiative erkannt, daß zur Erringung großer Erfolge dieser Arbeitsstil unbedingt beseitigt werden muß und daß die Parteigruppe - als die kleinste Ein-